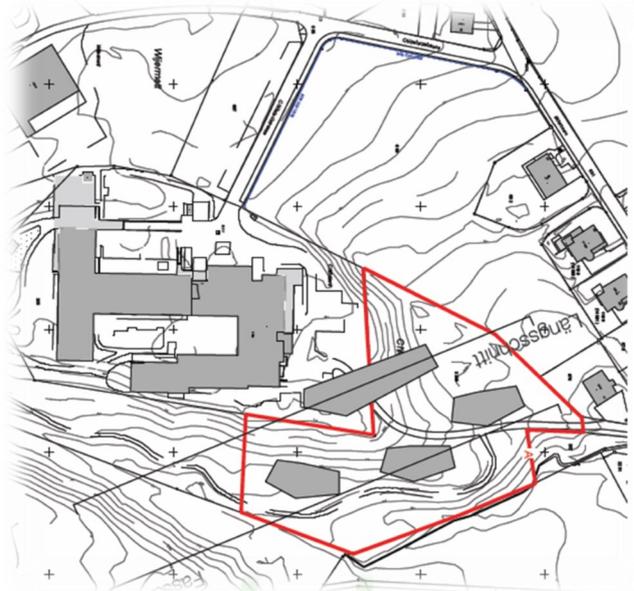


Neues von der Trägerschaft

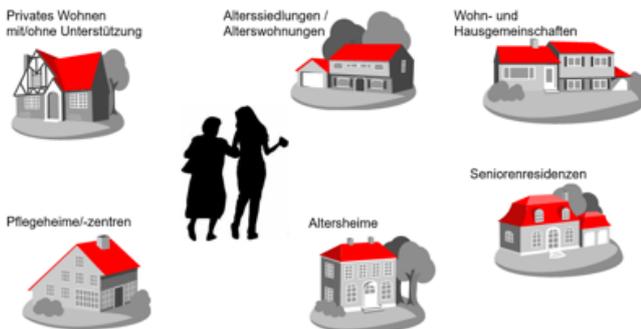
Strategie 2030

Der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli tagte zum letzten Mal in diesem Jahr. Wie bei all den diesjährigen Sitzungen, war vorgängig der offiziellen Sitzung ein Referat. Der Stiftungsratspräsident konnte an diesem Abend Herrn Rudolf Schelling von der Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie, begrüßen. Das Zentrum für Gerontologie ist sehr bekannt für die Erstellung von Zukunftsstudien fürs Alter. Es wird in vielen Kantonen beigezogen, wenn es um die Pflegebettenplanung geht. Beim Referat von Herrn Schelling wurde einmal mehr bewusst, wie schwer es ist, konkrete Prognosen zu erstellen. Faktoren wie Umwelt, Geographie, Klima, Verhalten oder auch Trends machen es schwie-

schiedenste Angebote angegliedert sind, gesprochen. Man kann dort genau die Leistungen beziehen, sei es ambulant oder stationär, die man benötigt. Es sind aber nicht nur Pflegeleistungen, sondern es können auch Leistungen für Freizeit, Verpflegung, Wäsche oder Hausdienst sein. Damit dieses Modell funktioniert benötigt es eine gewisse Grösse. In den Städten kann dies ein Quartier sein oder bei kleineren Ort-



Wohnformen im Alter



18.11.2019 Schelling, Wohnen im Alter

Seite 5

rig, aussagekräftige Prognosen zu erstellen. Herr Schelling beurteilt das Modell von Curaviva als sehr zukunftsweisend. Dieses Modell zeigt eine Vernetzung und Verbindung von vielen Angeboten auf. Es wird von einem Gesundheitszentrum, bei welchem ver-

schaften übernimmt dies zentral eine Institution für mehrere Gemeinden. Im Jahr 2013 hatte das Chlösterli der Gemeinde ein ähnliches Projekt vorgestellt. Die Idee waren Wohneinheiten, welche die individuellen Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt hätten. Leider konnte dieses Projekt nicht umgesetzt werden, da das benötigte Land in der Landwirtschaftszone liegt und eine Umzonung äussert schwierig gewesen wäre. Dieses Referat war das fünfte und letzte in diesem Jahr. Der Stiftungsrat wird sich nun mit den verschiedenen Refera-



ten auseinandersetzen und eine Strategie für die nächsten Jahre festlegen. Längerfristig ist damit zu rechnen, dass neue Ideen, Angebote oder Konzepte innerhalb der schon jetzt bestehenden Gebäude realisiert werden müssen, da es sehr schwierig, respektive fast unmöglich ist, das eigene, zusätzliche Land für neue Projekte zu nutzen. Sicher werden auch Varianten geprüft, wo Angebote an anderen Standorten realisiert würden. Ob innerhalb oder ausserhalb des Chlösterlis, der Fokus liegt darin, ein grosses Angebot und eine Ergänzung für die Unterägerer Bevölkerung zu schaffen. Die Hauptzielsetzung für den Stiftungsrat ist es, dass das Chlösterli auch im Jahr 2030 noch attraktiv und erfolgreich ist.



Internes Kontrollsystem

Nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart müssen wir im Auge behalten. Aus diesem Grund hat sich der Stiftungsrat anhand fixierter Punkte in einem internen Kontrollsystem über gewisse Abläufe informiert. So wurden gewisse Risiken detailliert überprüft und wo nötig entsprechende Massnahmen getroffen. Generell kommt der Stiftungsrat zum Schluss, dass der Betrieb Chlösterli momentan gut aufgestellt ist, aber auch am Ball bleiben muss. Einer der wichtigsten Faktoren ist, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben, damit man auch zukünftig über genügend und gut qualifizierte Mitarbeitende verfügt.

Erweiterung Infrastruktur

Der Stiftungsrat nahm zu Kenntnis, dass die Bearbeitung des Erweiterungsprojektes durch die Gemeinde neu aufgeteilt wurde. Auf der einen Seite wird ein interner Landabtausch vorgenommen. Der Gemeinderat hatte, in Absprache mit dem Chlösterli, für dieses Vorgehen ein Büro beauftragt, welches die nötigen Schritte vorbereitete. Dieser Entwurf liegt vor und wurde uns präsentiert. Falls nötig können wir jetzt noch



Anpassungen und Ergänzungen vornehmen. Anschliessend wird diese Umzonung durch den Gemeinderat und den Kanton überprüft und hoffentlich genehmigt. Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, sollte der Baugenehmigung nichts mehr im Wege stehen. Wir rechnen mit der Genehmigung bis im April 2020.

Parkplätze

Für die Ermittlung des Parkplatzbedarfes wurde von der Gemeinde Unterägeri ein Gutachten in Auftrag gegeben. Dies soll Klarheit über die Anzahl der not-



wendigen Abstellplätze geben und zeigen, wie mit der Parkierung bei Grossanlässen umgegangen werden soll. Für die Erhebung des heutigen Zustandes wurden die bestehenden Parkplätze an einer Begehung vor Ort aufgenommen. Zusammen mit dem Betreiber und der Gemeinde wurden alle Nutzungen und für die Parkplatzberechnung notwendigen Kennzahlen (Flächen, Sitzplätze, Anzahl Betten, Personal, Besucher etc.) erhoben. Anschliessend wurden aufgrund der ermittelten Kennzahlen mit unterschiedlichen Methoden (Parkplatzreglementen, Normen, Bauordnungen etc.) die Anzahl der notwendigen Abstellplätze berechnet und miteinander verglichen. Dabei wurden Mehrfachnutzungen, Nutzungskombinationen und der Standort berücksichtigt. Es gibt eine Norm die für die Berechnung angewandt wurde, welche zahlreiche Spezialnutzungen des Chlösterlis gut abbildet. Der «abgelegene» und mit dem öffentlichen Verkehr nur teils erschlossene Standort des Chlösterlis kann mit der Wahl des richtigen Standort-Typs ebenfalls berücksichtigt werden. Die daraus resultierenden Maximal- und Minimalwerte zeigen den möglichen Spielraum auf. Der Mittelwert stellt ein gut vertretbarer Wert dar. Unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzungen, der Ereignishäufigkeit der Nutzungskombinationen und des Standortes werden in diesem Gutachten ca. 60 Parkplätze als sinnvoll erachtet. Damit kann der Normalbetrieb jederzeit

optimal abgedeckt werden. Auch bei Banketten und künftigen Kegelanlässen reicht die Anzahl Parkplätze aus. Mit den Parkplätzen bei der Zufahrt würde die Parkplatzzahl ausreichen. Aus diesem Grund sollten diese nach Möglichkeit erhalten bleiben. Bei Grossanlässen (ca. 5x im Jahr) ist der Bedarf mit 60 Parkplätzen nicht mehr vollständig abgedeckt. Für diese Ereignisse müssen Sondermassnahmen ergriffen und vom Veranstalter organisiert werden. Mit diesem Bericht wird nun der Gemeinderat die nächsten Schritte planen und das nötige Verfahren in die Wege leiten. Somit ist unser Parkangebot umfassend abgeklärt und auch in Zukunft ausreichend.

 *sich wohlfühlen!*

Chlösterli Chlösterlitreff 2019

mit Metzgete
Sonntag,
1. Dezember 2019

9.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst musikalisch umrahmt mit dem Jodlerclub Ägerital
11.15 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle Urs Brühlmann
11.30 Uhr	Reichhaltiges Metzgete-Bufferet

**Anmeldung nimmt das
Sekretariat gerne entgegen.
Tel. 041 / 754 66 00**

Preise: Erwachsene Kinder 7-14 Jahre Kinder bis 6 Jahre	Fr. 30.00 Fr. 15.00 gratis
--	----------------------------------

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



Frau Marianne Dürmüller

Frau Elsa Hugener

Herr Hans-Heinz Köster

Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Sonntag, 1. Dezember

**ökumenischer Gottesdienst mit
dem Jodlerclub Ägerital**

09.45 Uhr in der Cafeteria

Chlösterlitreff mit Metzgetä

11.30 Uhr

Montag, 2. Dezember

Sonniges Alter „Komm sing mit“

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 3. Dezember

Weihnachtskarten gestalten

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 4. Dezember

Bier brauen

09.00 Uhr im Aktivitätsraum

Donnerstag, 5. Dezember

**Konzert Mallet Duo
Marimba und Xylophon**

15.00 Uhr in der Kapelle

Besuch der Chlauseselrotte

18.00 Uhr im Speisesaal

Freitag, 6. Dezember

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Raten

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Freitag, 6. Dezember

Samichlausfeier mit Nachtessen

17.45 Uhr in der Cafeteria

Montag, 9. Dezember

Weihnachtskino

„Drei Nüsse für Aschenbrödel“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 10. Dezember

Weihnachtslieder singen

14.30 Uhr im Aktivitätsraum

Lichterfahrt

18.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Mittwoch, 11. Dezember

**„Ins Gespräch kommen“
mit Margrit Küng**

10.15 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 12. Dezember

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätsraum

Weihnachtsgeschichten

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 13. Dezember

reformierten Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Freitag, 13. Dezember

**Konzert Duo Accento
Klavier mit vier Händen**

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Montag, 16. Dezember

Weihnachtslotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 17. Dezember

„Guetzle“

14.00 Uhr im Aktivitätsraum

Mittwoch, 18. Dezember

**Weihnachtskonzert
Klang Mittenägeri**

18.15 Uhr in der Kapelle



Donnerstag, 19. Dezember
Geburtstagsessen der Dezember-
Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Lismiatelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 20. Dezember
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug an den Zürichsee

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 22. Dezember
Weihnachtsfeier

Betreutes Essen & Gruppen

17.00 Uhr Mehrzwecksaal & Cafeteria

Montag, 23. Dezember
ökumenische Weihnachtsfeier

16.00 Uhr in der Kapelle

Weihnachtshauptfeier

17.15 Uhr Mehrzwecksaal & Cafeteria

Dienstag, 24. Dezember
Weihnächtliches Orgelkonzert

14.30 Uhr in der Kapelle

Mittwoch, 25. Dezember
katholischer Gottesdienst

09.15 Uhr in der Kapelle

Freitag, 27. Dezember
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Jahresrückblick 2019

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal



Öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

«Cafe Complet» ganz individuell

Unser Sonntags-Znacht ist ein Cafe Complet, welches aus vielen verschiedenen Komponenten besteht. Auf jedem Teller hat es Aufschnitt, Schinken, Salmi, Weich- und Halbhartkäse und Ei. Dazu gibt es noch Konfi, Honig, Butter und Margarine. Nicht alle haben den gleichen Hunger und die gleichen Vorzüge für Speisen. Das führt oft zu Resten auf den Tellern, die im Gesamten eine rechte Menge ergeben. Wir möch-



ten dem überschüssigen Essen, welches aus hygienischen Gründen nicht wiederverwertet werden darf, entgegenwirken. Jeder Bewohnende kann neu seinen «eigenen» Cafe Complet Teller individuell und nach seinen Vorzügen zusammenstellen. Die verschiedenen Komponenten können stückweise angegeben werden und ergeben dann die Kombination, die sie gewünscht haben. Ab zweiter Dezemberwoche werden wir im Speisesaal mit Ihnen zusammen Ihre Wünsche aufnehmen. Eine Versuchsphase wird zeigen, ob wir so tatsächlich weniger «food wasting» haben oder auch Ihren Wünschen besser entsprechen können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Wir begrüßen als neue
Bewohnerinnen im Chlösterli

Frau Rita Kappeler

Frau Lina Lichtsteiner

Frau Rita Müller

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Dezember-
Jubilarinnen und Jubilare am
Donnerstag, 19. Dezember



zum gemeinsamen
Essen einzuladen.
Abfahrt
11.30 Uhr

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Teresa Del Fabbro
Fachfrau Gesundheit

Frau Yordanes Yosief
Mitarbeiterin Hausdienst

Wir wünschen ihnen einen guten Start
und freuen uns auf die
Zusammenarbeit.

Austritt:

Frau Christine Stebler
Pflegefachfrau

Wir danken herzlich für ihren Einsatz
und wünschen für die Zukunft
alles Gute.

Wir gratulieren

im Dezember herzlich
zum Geburtstag

1. Dezember:
Frau Lina Lichtsteiner



2. Dezember:
Frau Martha Hüppin

3. Dezember:
Herr Baptist Iten

4. Dezember:
Frau Louise Wiget
Frau Gertrud Iten
Frau Marie-Jeanne Keiser
Frau Paula Meier

6. Dezember:
Frau Esther Lutz

12. Dezember:
Frau Heidi Lehmeier
Frau Paula Meyer

15. Dezember:
Frau Elsi Speck

17. Dezember:
Frau Trudi Gafner

20. Dezember:
Frau Rosa Schmid
Frau Marianne Keller

25. Dezember:
Frau Annemarie Rust



Wir wünschen den Jubilarinnen und
Jubilaren ein schönes Fest und viel
Glück im neuen Lebensjahr.

Voranzeige: 1. Januar 2020

Andacht zum neuen Jahr
10.15 Uhr in der Kapelle

Neujahrsapéro
11.00 Uhr in der Cafeteria